

Verlegeanleitung wineo silentRIGID

Das dauerelastische Akustiksystem wineo silentRIGID wurde speziell für die schwimmende Verlegung unter der wineo 600 rigid Designboden konzipiert.

Grundsätzliches

Für das Verlegen von wineo silentRIGID sind die einschlägigen Normen, Richtlinien und Verweise, die in den entsprechenden Ländern für das Verlegen von „elastischen“ Bodenbelägen gelten, unbedingt zu berücksichtigen. Bitte beachten Sie die Verlegehinweise des Oberbelagherstellers.

Baustellenbedingungen

Untergründe

Untergründe müssen generell dauerhaft trocken, planeben, sauber, tragfähig, rissfrei, zug- und druckfest sein. Die maximalen Ebenheitstoleranzen sind gemäß den Angaben des Bodenbelagsherstellers nach DIN 18202 zu berücksichtigen.

Untergründe und gespachtelte Flächen müssen dauerhaft trocken sein:

- Zementestriche < 2,0 CM% (beheizt < 1,8 CM% - CM: Calcium-Carbid-Methode)
- Calciumsulfatestriche < 0,5 CM% (beheizt 0,3 CM%)

Raumklimatische Verhältnisse

- Lufttemperatur im Raum > 18°C
- Bodentemperatur mindestens 15°C bis maximal 25°C
(optimale Bodentemperatur 18-20°C; höhere Temperaturen können im Nachhinein zu Maßänderungen führen)
- Relative Luftfeuchtigkeit < 65%

Prüfung der Ware

Überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit der gelieferten Ware. Es ist insbesondere darauf zu achten, dass wineo silentRIGID in der Verpackung nicht gequetscht oder die Kanten beschädigt wurden. Zugeschnittene oder verlegte Ware ist von der Reklamation ausgeschlossen.

Akklimatisieren

wineo silentRIGID sollte mindestens 24 Stunden vor der Verlegung des Oberbelages in den zu verlegenden Räumen unter den oben aufgeführten Voraussetzungen akklimatisiert werden!

Verlegung auf vorhandenen Untergründen

Textile Bodenbeläge jeglicher Art müssen entfernt werden. wineo silentRIGID kann auf vorhandenen Bodenbelägen wie Linoleum, Kautschuk, PVC, fest verklebten Parkettboden und ebenen Dielen verlegt werden. **Hinweis:** Vorhandene Bodenbeläge sind unbedingt vorher auf Eignung (z.B. feste Verbindung zum Untergrund etc.) zu prüfen.

Bei Fliesenfugen beachten Sie bitte eine max. Fugenbreite von 5mm und max. Fugentiefe von 2mm. Die maximale Höhentoleranz darf bei Fliesenkanten 1mm auf 10cm nicht überschreiten. Grundsätzlich empfehlen wir, Fliesenuntergründe zu egalisieren. Die Untergrundvorbereitung muss sach- und fachgerecht durchgeführt werden und die dazu erforderlichen Hilfsstoffe müssen entsprechend geeignet sein.

- Individuallösungen nur nach Rücksprache mit der u.g. Verlegehotline.
- Nicht aufgeführte Untergründe bedürfen der Freigabe durch die Windmüller GmbH.

Die Verlegung / Zuschneiden und Auslegen der Bahnen

silentRIGID lässt sich mit einem Verlegermesser schneiden. Legen Sie die einzelnen Bahnen Stoß an Stoß **aber spannungsfrei** mit der Folienseite nach oben im Winkel von 90° entgegen der Verlegerichtung des Oberbelages und mit einem Abstand von 5mm zur Wand und allen aufgehenden Bauteilen aus. Nun beginnen sie mit der Verlegung des Oberbelags gemäß Verlegeanleitung.

Gewährleistung

Für die Kombination mit Produkten anderer Hersteller kann aufgrund der Vielzahl erhältlicher Produkte am Markt keine Gewährleistung übernommen werden. Hierfür muss die Freigabe des jeweiligen Bodenbelagsherstellers eingeholt werden. Die Verwendung von nicht geprüften bzw. nicht freigegebenen Bodenbelägen anderer Hersteller kann im Schadensfall zum Ausschluss der Gewährleistungs- und Garantieansprüche führen.

Mit dieser Verlegeanleitung wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen informieren. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Wir gewährleisten für unser Produkt, können aber aufgrund der Vielzahl von Faktoren, die außerhalb unseres Einflusses liegen, wie Einsatzmöglichkeit, Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen vor Ort etc. keine Gewährleistung für das Verlegeergebnis im Einzelfall übernehmen. Wir empfehlen, unbedingt ausreichend Eigenversuche durchzuführen.

Mit Erscheinen dieser Verlegeanleitung (Stand 04/2021) verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.